

ihm und Altenstadt liegenden trennenden Novels (Novale = Neubruch) schliesslich — etwa abgesehen von Rüeggele — ganz für sich absorbierte. Dies zeigt auch die Tatsache, dass die Reute um Altenstadt, dem alten S. Petrus ad Campos 1127 als Roncalepedru näher bestimmt werden musste. Der Name Roncale allein genügte hier im Gegensatz zu Roncale = Ruggell also nicht mehr. Dazu verweisen wir zum eben genannten pluralischen ad Campos gerade auf in campo Mauri (Mauren) und auf das campus Rheni (camp Rin, Camprin). Damit braucht man wieder nicht ganz so exklusiv zu sein wie Helbok, Reg. 112 Anm. 3: «Doch ist an Altenstadt nicht zu denken, sondern eher an Ruggell in Liechtenstein; vgl. Reich im Archiv 9 (1913) S. 6. Zwischen Ruggell und Nofels wurde 1884 ein Münzfund gemacht. Die Münzen stammen aus dem 4. Jht. n. Chr., vgl. Vor. Mus. Bez. 23 (1883) S. 29.» Gerade der Fundort «Zwischen Ruggell und Novels» stützt aber unsere Darstellung.

Schlussendlich dürfte man sagen, dass der ganze nördliche Teil des Eschnerberges einst als Reute Roncale bezeichnet werden mochte, wovon der heutige Name Ruggell geblieben ist, der südliche hingegen als in campo Mauri (ähnlich wie «in campo Rheni», Camprin), wovon das heutige Mauren kommt, während der Berg selbst über Mauren noch gealpet wurde. Dieser ganze Bereich war aber nicht nach Ruggell pfarrgenössig, wo erst spät eine Kirche entstand, sondern nach der alten Kirche St. Salvator und St. Zeno zu Altenstadt.

a mit Kürzungsstrich.

b brauner Fleck.

c airune mit Kürzungsstrich über u.

d ecla mit Kürzungsstrich über cl.

e eclea mit Kürzungsstrich über cle.

f caba mit Kürzungsstrich über b; nach R. v. Planta, Exkurs zu Helboks Regesten S. 107, Anm. I, nicht in cab(al)a aufzulösen, wie bei Wartmann.

g am Rande abgerissen; nach Traditiones monasterii S. Galli ergänzt.

h am Rande abgerissen; vielleicht quod zu ergänzen.

i bei Wartmann in libram aufgelöst.

j am Rande abgerissen. Die Ergänzung Roberts v. Planta, Exkurs zu Helboks Regesten S. 107, (Vi)no = Vimonna, ist abzulehnen, da das Wort tatsächlich mit einem unter die Zeile reichenden Buchstaben begonnen hat. Helbok, Reg. 112 ergänzt (Pludo)no. Doch das findet Planta a. a. O. wieder verdächtig, da das l. o nicht zu Plutines, Plutenes im rätischen Reichsgutsurbar passt.

k am Rande abgerissen, nach trad. mon. S. Galli ergänzt.

l offen gelassene Lücke von 5 cm für ca. 2 weitere Namen.